

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Gerzen

Sitzungsdatum: Dienstag, den 08.06.2021
Beginn: 17:03 Uhr
Ende: 18:07 Uhr
Ort, Raum: Sportplatz Gerzen

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Ratsherr Uwe Höltgebaum

stellvertretender Ortsbürgermeister

Ratsherr Patrick Gensicke

Ortsratsmitglied

Ratsherr Tobias Gelfort

Herr Jörg Hey (ab TOP 3)

Herr Frank Klages

von der Verwaltung

Bürgermeister Bernd Beushausen

Herr Bjarne Allruth, Ortsratsbetreuer

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Gerzen sowie der Tagesordnung

Herr Höltgebaum eröffnet um 17:03 Uhr die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Gerzen. Er begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, seitens der Verwaltung Herrn Bürgermeister Beushausen und den Ortsratsbetreuer Herrn Allruth, sowie die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer. Des Weiteren stellt er die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest. Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht, sodass auch diese festgestellt wird.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Gerzen am 06.10.2020

Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben, es wurde einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Ortsbürgermeisters

3.1 **Herr Höltgebaum** geht auf das Unwetterereignis vom letzten Wochenende ein. Er schildert die Lage in Gerzen. Insbesondere im Verlauf der „Grünenplaner-“, „Tappenstraße“ und der Kreisstraße 405 sei es aufgrund des Starkregens zu Überschwemmungen gekommen. Daher sei es zu vorübergehenden Straßensperrungen gekommen. Beide Regenwasserrückhaltebecken (im Folgenden RRB) seien stark gefüllt gewesen und hätten gedroht überzulaufen. Die Bäche in Gerzen seien sehr stark ausgewaschen worden. Unter anderem seien die Flußsteine, die sich normalerweise in dem Bach an der „Fritz-Bernd-Straße“ befänden in das RRB „Buchenbrink“ gespült worden. Das Tiefbauamt der Stadt Alfeld (Leine) habe zugesichert sich die Bäche schnellstmöglich anzusehen und zu prüfen, ob Handlungsbedarf bestehe. Herr Höltgebaum richtet einen Dank an alle Ehrenamtlichen, die geholfen hätten die Unwetterschäden zu beseitigen. Insbesondere danke er den zahlreichen Einsatzkräften der Gerzer Feuerwehr. Er stellt fest, dass die Feuerwehr Gerzen zahlenmäßig an Einsatzkräften sehr gut aufgestellt sei.

Herr Beushausen schildert die Unwetterlage im gesamten Verlauf des „Gerzer Baches“. Auch er richtet ein Dankeschön an die zahlreichen Helferinnen und Helfer. Insbesondere die Sperrung der Kreisstraße 405 zwischen Warzen und Gerzen hätte zu einer angespannten Verkehrssituation geführt, da dies derzeit die offizielle Umleitung der Bundesstraße 3 darstelle. Teilweise sei es durch Autofahrer zu Behinderungen der Einsatzkräfte gekommen. Dies sei untragbar. Er stellt fest, dass u. a. Autoreifen dazu geführt hätten, dass das Einlaufbauwerk in der „Göttinger Straße“ blockiert und sich Strauch- und Rasenschnitt verfangen hätte. Daher sei es dazu gekommen, dass der „Gerzer Bach“ in diesem Bereich über die Ufer getreten sei. Die Stadt Alfeld (Leine) werde auch nochmals eine Nachschau machen.

3.2 Weiter geht **Herr Höltgebaum** auf die „Coronalage“ ein. Er stellt fest, dass die Vereine sich nunmehr unter Beachtung der entsprechenden Hygienevorschriften wieder treffen dürften. Auch die Feuerwehr habe ihren Dienst in Kleingruppen wiederaufgenommen. Er ruft dazu auf, dass die Hygienemaßnahmen auch weiterhin einzuhalten seien.

3.3 **Herr Höltgebaum** berichtet, dass der Rat der Stadt Alfeld (Leine) finanzielle Mittel, wie vom Ortsrat der Ortschaft Gerzen gefordert, für die Sanierung des Sanitärbereiches in der Sporthalle zur Verfügung gestellt habe.

Herr Klages ergänzt, dass die Fliesenarbeiten abgeschlossen seien. Er schätze, dass in etwa zwei Wochen die Sanierung des Sanitärbereiches komplett abgeschlossen sei.

3.4 **Herr Höltgebaum** führt weiter aus, dass durch die Stadt Alfeld (Leine) der Bordstein vor der Kirche abgesenkt worden sei.

3.5 **Herr Höltgebaum** geht auf die Baumaßnahme der Bundesstraße 3 ein. Er stellt fest, dass diese nicht in der Verantwortung der Stadt Alfeld (Leine), sondern der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr stehe. Die Absperrung des „Not-Gehweges“ sei etwas problematisch gewesen. Die ursprüngliche Anordnung der Stadt Alfeld (Leine) hätte der entsprechenden Richtlinie entsprochen. Man sei jedoch in Zusammenarbeit übereingekommen die Absperrung abzuändern.

3.6 **Herr Höltgebaum** geht auf die Baumaßnahme barrierefreier Zugang Dorfgemeinschaftshaus ein. Aufgrund gegenteiliger Gefälle der Straße und des Grundstücks, auf dem das Gebäude stehe, gestalte sich die Schaffung eines solchen Zugangs schwierig, da ein solcher lediglich eine Steigung von maximal sechs Prozent haben dürfe.

3.7 **Herr Höltgebaum** berichtet, dass das Wahllokal der diesjährigen Kommunalwahl aufgrund der derzeitigen Situation in der Sporthalle wäre, da das Dorfgemeinschaftshaus lediglich der Feuerwehr zur Verfügung gestellt werden dürfe.

3.8 **Herr Höltgebaum** geht auf den Planungsstand der „Tennet“ ein. Er habe an einer Onlinekonferenz teilgenommen. Die „Tennet“ habe die Planungen des „1.000 Meterbereiches“ abgeschlossen und plane derzeit einen „100 Meterbereich“. Nach Rücksprache mit den Ortsratsmitgliedern unterbricht er um 17:31 Uhr die Sitzung.

Herr Franke führt in dieser Sitzungsunterbrechung aus, dass derzeit der „100 Meterbereich“ begutachtet werde. Diese Begutachtung umfasse, dass festgestellt werde, welche Tier- und Pflanzenarten in den Bereichen vorkommen und die Erde beprobt werde.

Herr Beushausen ergänzt, dass die Stadt Alfeld (Leine) im Rahmen dieser Begutachtung Hinweise an das Planungsbüro gebe. Sobald der entsprechende Antrag der „Tennet“ vorliege, werde dieser in den entsprechenden Gremien behandelt. Herr Kriszan vom städtischen Planungsamt begleite den Prozess seitens der Stadt Alfeld (Leine).

Herr Höltgebaum eröffnet um 17:45 die Sitzung erneut.

3.9 **Herr Höltgebaum** berichtet, dass in Gerzen ein Neubaugebiet entstehen werde. Hier sei der Ortsrat bisher nicht eingebunden gewesen.

Herr Beushausen erläutert das Verfahren. Man habe sich entschieden im gesamten Gebiet der Stadt Alfeld (Leine) nach möglichen Potenzialflächen zu suchen. Hierbei hätte man zwei Möglichkeiten gefunden. Neben Gerzen wäre ein Neubaugebiet „An den Steinköpfen“ in Frage gekommen. Letztendlich habe sich der Rat der Stadt Alfeld (Leine) für ein Neubaugebiet in Gerzen ausgesprochen. Ausschlaggebend sei auch gewesen, dass hierfür kein Grunderwerb getätigt werden müsse. Im Rahmen der Aufstellung eines Bebauungsplanes für dieses Neubaugebiet würden der Ortsrat und die Anwohnerinnen und Anwohner am Verfahren beteiligt werden. Außerdem müsste das RRB an der Bundesstraße 3 durch die neu entstehenden versiegelten Flächen erweitert werden.

Herr Höltgebaum sagt, dass er durch die Ausweisung dieses Neubaugebietes sehr viel Potenzial für den Ort sehe und hoffe, dass die Einwohnerzahlen steigen.

4. **Mitteilungen der Verwaltung**

Keine Mitteilungen der Verwaltung.

5. **Anfragen**

Herr Höltgebaum fragt nach dem Sachstand bzgl. der Geschwindigkeitsüberwachung auf der Bundesstraße 3 in Richtung Süden (Delligsen).

Herr Beushausen führt aus, dass die Stadt Alfeld (Leine) den Sachverhalt an den Landkreis Hildesheim als zuständige Behörde weitergegeben habe. Dieser habe den Gefahrenschwerpunkt mit aufgenommen. Eine Entscheidung bleibe abzuwarten.

Weitere Anfragen bestehen nicht. **Herr Höltgebaum** schließt daher um 18:07 Uhr die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Gerzen.

(Höltgebaum)
Ortsbürgermeister

(Allruth)
Protokollführer

